

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 07. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. März 2017) und **Antwort**

Wie weiter mit den Ringkolonnaden in Marzahn?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat er die mit der Verwaltung des im Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG (Liegenschaftsfonds Berlin) betraute BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) um Stellungnahme gebeten. Die dem Senat von dort übermittelten Sachverhalte bilden die Grundlage zur Beantwortung der Fragen 1. bis 3.

1. Wer ist aktuell Eigentümer*in von Grund und Gebäuden der Ringkolonnaden (Nord und Süd) in Marzahn?

Zu 1.: Das Grundstück Mehrower Allee 24, 28, 32 (Ringkolonnade Nord) befindet sich im Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds. Es wird von der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) verwaltet und bewirtschaftet. Die Grundstücke Max-Herrmann-Str. 8 und 14 (Ringkolonnade Süd) sind seit dem Abriss der Ringkolonnade im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“ als Grünfläche angelegt und befinden sich im Fachvermögen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf.

2. Welche Planungen sind dem Senat oder landeseigenen Unternehmen für die Gebäude/Grundstücke bekannt?

3. Wie bewertet der Senat die Chance folgende Nutzungsvorschläge von Nachbar*innen in die künftige Nutzung zu integrieren und welche Voraussetzungen müssten dafür jeweils vorliegen?

Ringkolonnaden Nord

- a) Wiederherstellung der Identitätsfunktion des Gebäudes, statt Abriss
- b) Nutzung der Räume im Erdgeschoss durch Geschäfte / Handwerker*innen
- c) Nutzung der ehemaligen Sparkassenräume für Fitness und/oder Physiotherapeuten
- d) Dachausbau durch Aufsetzen von Lofts für zusätzlichen Wohnraum
- e) Bienen-Hummel-Haltung auf dem Dach
- f) kulturelle Nutzung durch Wiederherstellung eines Kulturzentrums
- g) die nördlichen Ringkolonnaden wie in der Vergangenheit bereits geschehen - wieder für die Arbeit von sozialen Vereinen nutzbar zu machen

Ringkolonnaden Süd

- h) Wohnraum für generationsübergreifendes Wohnen in Verbindung mit einem Kindergarten / Kita und einem Gewächshaus auf dem Dach zur Selbstversorgung (unter zu Hilfenahme von vererdeter TerraPreta)
- i) interkulturelle Gaststätte die allen Nachbar*innen unabhängig von der Herkunft das gemeinsame Essen/Kochen ermöglicht
- j) Gestaltung des Innenhofes mit Obstbäumen und Beeresträuchern zur gemeinsamen Nutzung und Herstellung von TerraPreta für die Nutzung auf dem Dach

Zu 2. und 3.: Ringkolonnade Nord:

Das Grundstück Mehrower Allee 24, 28, 32 wurde im Februar 2017 im Portfolioausschuss geclustert und die Sachwerteinbringung an die Degewo beschlossen. Die Degewo ist bereits Eigentümerin der umliegenden Wohnbaugrundstücke und soll das Grundstück in Abstimmung mit dem Bezirk zur Verbesserung des Wohnumfeldes entwickeln. In Abstimmung mit dem Bezirk sollen kulturelle und soziale Nutzungen mit Zentrencharakter im Erdgeschoss integriert werden.

Ringkolonnade Süd:

Die Grundstücke sind als Grünfläche angelegt und befinden sich im Fachvermögen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf. Vorgesehene Nutzungsänderungen sind dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 21. März 2017

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mrz. 2017)